

Allgemeine Druckvorgaben

Im Folgenden lesen Sie unsere allgemeinen Druckvorgaben zur Erstellung Ihrer Druckdateien für den Plakatdruck oder den Flyerdruck.

Dateiformate

Ihre Druckdaten benötigen wir im PDF-, TIF- oder JPG-Format. Diese bitte in chronologischer Reihenfolge anliefern beginnend mit der Titelseite

Daten aus Bildbearbeitungsprogrammen

Daten, die in einem Bildbearbeitungsprogramm wie Photoshop erstellt wurden, benötigen wir als TIF- oder JPG-Datei. Für diese Daten gilt außerdem:

- auf Hintergrundebene reduzieren
- keine Alpha-Kanäle
- keine Freistellungspfade
- Diese Vorgaben gelten auch für Photoshop-Dateien, die in einem Layoutprogramm platziert werden.
- ohne Komprimierung speichern, Pixelanordnung Interleaved JPG-Dateien
- nur Standard JPG-Format verwenden, z.B. kein JPG 2000
- mit maximaler Qualität und Baseline (Standard) speichern

PDF-Dateien

Sie haben die Möglichkeit sowohl einseitige als auch mehrseitige PDF-Datei abzugeben. Beachten Sie jedoch, dass Sie für folgende Produkte keine mehrseitige PDF-Datei senden können:

- Flyer mit einfarbiger Rückseite 4/1 farbig
- Flyer mit Sonderfarbe 2/1 farbig
- Flyer mit Heißfolienflachprägung, partiellem UV-Lack, Relieflack

Zusätzlich zu den Bedingungen des PDF Standards gilt:

- Alle Schriften müssen in Pfade konvertiert werden.
- keine Ebenen, keine Drehungen in den PDF-Seiten anlegen

Datenformat/Beschnitt

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten wie im Datenblatt des jeweiligen Produkts beschrieben an.

Da alle Daten zentriert platziert werden, muss das Motiv ebenfalls immer mittig auf der Seite stehen.

Eine im PDF angelegte TrimBox (Endformatrahmen) wird bei der Platzierung berücksichtigt und im gleichen Sinne mittig platziert.

Wenn Sie Rahmen oder Outlines um Ihr Motiv anlegen möchten, müssen diese eine Mindeststärke von 4 mm vom Rand des Datenformats aufweisen.

Bitte legen Sie keine Falz-, Schneide- oder Passermarken innerhalb des Datenformats an.

Auflösung

- großformatige Produkte (DIN A2 und größer): 100 bis 150 dpi
- alle anderen Produkte: 300 bis 356 dpi

Farbe

Farbmodus CMYK oder Graustufen, 8 Bit/Kanal

maximaler Farbauftrag 100 % für Servietten 260 % für Overnight und Express 300 % im Standard

minimaler Farbauftrag Bei einer Farbdeckung unter 10 % kann die Farbe des Druckergebnisses sehr schwach erscheinen.

Farbprofil ISO Coated v2 300% (ECI), erhältlich unter www.eci.org In PDF-Daten ist das Farbprofil als Output-Intent anzulegen.

Bei Plakaten (Digitaldruck) ist das korrekte Farbprofil „Europe ISO Coated FOGRA27“.

Sonderfarben Legen Sie bei allen 4-farbigen Produkten keine Schmuck- und Sonderfarben, sowie keine alternativen Farbräume in CMYK an, da dies zwangsläufig zu Fehlinterpretationen in der Farbgebung führt.

Schwarz richtig anlegen

Schwarze und graue Objekte wie Texte oder Linien müssen immer in reinem Schwarz angelegt werden.

Beispiel Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 60% oder Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 100%

Tiefschwarz Bei schwarzen Flächen lässt sich ein Tiefschwarz durch das Zufügen anderer Farbanteile erreichen. Beispiel Cyan 60%, Magenta 40%, Gelb 20%, Schwarz 100% Je nach Geschmack lassen sich andere Farbanteile so lange beimischen, bis der maximale Farbauftrag des Produktes erreicht ist. Dies ist für Texte und Linien nicht zu empfehlen, da es hierbei leicht zu Passungenauigkeiten kommen kann.

QR-Code richtig anlegen

QR-Codes müssen in 100% Schwarz angelegt werden (C=0, M=0, Y=0, K=100)

Achten Sie auf eine ausreichende Größe des QR-Codes. Je kleinteiliger der QR-Code angelegt ist, desto schlechter ist er lesbar.

Auflösung: 300 bis 356 dpi

Linienstärke positiver Linien (dunkle Linie auf hellem Grund) müssen eine Stärke von mindestens 0,25 Punkt (0,09 mm) haben.

Linienstärke negativer Linien (helle Linie auf dunklem Grund) müssen eine Stärke von mindestens 0,5 Punkt (0,18 mm) haben.

Auch bei verkleinerten Grafiken dürfen die Linienstärken nicht unter den oben angegebenen Maßen liegen.

Schriftgrößen/Linienstärken

Vermeiden Sie Schriftgrößen unter 6 Punkt. Allgemeine Linienstärken (beachten Sie bitte untenstehende Spezifikationen):

Positive Linien (dunkle Linie auf hellem Hintergrund) müssen eine Stärke von mindestens 0,25 Punkt (0,09 mm) haben.

Negative Linien (helle Linie auf dunklem Hintergrund) müssen eine Stärke von mindestens 0,5 Punkt (0,18 mm) haben.

Auch bei verkleinerten Grafiken dürfen die Linienstärken nicht unter den angegebenen Maßen liegen.

Gold- und Silberfarben Linienstärke von Gestaltungslinien: mindestens 1 Punkt (0,4 mm)